



# Entwicklung des Bundeshaushalts bis einschließlich März 2019

## ■ Einnahmen

Die Einnahmen des Bundeshaushalts beliefen sich im 1. Quartal 2019 auf 78,4 Mrd. €. Damit sind die Einnahmen um 3,8 % (rund 3,1 Mrd. €) niedriger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Dabei sanken die Steuereinnahmen (inklusive der EU-Eigenmittelabflüsse) um 4,9 % (3,7 Mrd. €). Ein wesentlicher Grund ist eine um rund 4,1 Mrd. € höhere Zahlung von BNE-Eigenmitteln an die Europäische Union (EU) als in den ersten drei Monaten des Jahres 2018.

Die sonstigen Einnahmen lagen kumuliert bis März um 10,2 % (rund 0,6 Mrd. €) über dem entsprechenden Vorjahresniveau. Dies war hauptsächlich auf die Abführung des Bundesbankgewinns zurückzuführen, die mit 2,4 Mrd. € um rund 0,5 Mrd. € höher ausfiel als im vergangenen Jahr.

## ■ Ausgaben

Die Ausgaben des Bundeshaushalts beliefen sich im 1. Quartal 2019 auf 88,4 Mrd. € und lagen damit um 3,0 % (rund 2,6 Mrd. €) über dem entsprechenden Vorjahresniveau. In ökonomischer Gliederung werden die Ausgaben des Bundeshaushalts nach konsumtiven und investiven Ausgaben unterschieden.

Der Anstieg der Ausgaben im betrachteten Zeitraum resultiert vor allem aus höheren konsumtiven Ausgaben (+3,3 % beziehungsweise +2,7 Mrd. €). In absoluter Veränderung zum Vorjahr hatten die Zuschüsse an Sozialversicherungen mit einem

Plus von rund 1,2 Mrd. € gegenüber dem 1. Quartal 2018 den größten Anteil an den höheren konsumtiven Ausgaben. Die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr fiel bei den militärischen Beschaffungen am höchsten aus (+28,4 %), gefolgt von der Zunahme der laufenden Zuweisungen an Verwaltungen um 11,7 %.

Die höheren laufenden Zuweisungen an Verwaltungen im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresniveau beinhalten vor allem Erstattungen des Bundes an die Länder für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Im Vorjahr wurden entsprechende Mittel für das 4. Quartal 2017 jeweils etwa zur Hälfte zu Lasten des Haushalts 2017 und zu Lasten des Haushalts 2018 abgerufen. Inzwischen dürfen die Länder die Mittel für das letzte Quartal eines Jahres nicht mehr überjährig, sondern nur noch zulasten des folgenden Haushaltsjahres abrufen. Für den Bund wird damit Planungssicherheit hinsichtlich der vier jährlich zu erwartenden Mittelabrufe der Länder geschaffen. Der Abruf für das vollständige 4. Quartal 2018 für die Erstattungen des Bundes für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist im Januar und Februar erfolgt. Ab März erfolgen die Abrufe für das 1. Quartal des laufenden Jahres.

Die um 22,0 % niedrigeren Zinsausgaben gegenüber dem entsprechenden Vorjahresniveau dämpften den Anstieg der konsumtiven Ausgaben.

Investiv wurden Mittel von rund 5,9 Mrd. € verausgabt und damit nahezu genauso viel wie vor einem Jahr.



## Finanzierungssaldo

Im Zeitraum Januar bis März 2019 wies der Bundeshaushalt ein Finanzierungsdefizit von 10 Mrd. € auf.

Die Einnahmen und Ausgaben unterliegen im Laufe des Haushaltsjahres starken Schwankungen und beeinflussen somit die eingesetzten Kassenmittel

in den einzelnen Monaten in unterschiedlichem Maße. Auch der Kapitalmarktsaldo zeigt im Jahresverlauf in der Regel starke Schwankungen. Die unterjährige Entwicklung des Finanzierungssaldos und des jeweiligen Kapitalmarktsaldos sind daher keine Indikatoren, aus denen sich die erforderliche Nettokreditaufnahme und der Finanzierungssaldo am Jahresende errechnen lassen. Dies gilt in besonderem Maße zu Beginn eines Jahres.

Entwicklung des Bundeshaushalts			
	Ist 2018	Soll 2019	Ist-Entwicklung <sup>1</sup> März 2019
<b>Ausgaben (Mrd. €)<sup>2</sup></b>	<b>336,7</b>	<b>356,4</b>	<b>88,4</b>
Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr in %			+3,0
<b>Einnahmen (Mrd. €)<sup>3</sup></b>	<b>347,6</b>	<b>350,6</b>	<b>78,4</b>
Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr in %			-3,8
<b>Steuereinnahmen (Mrd. €)</b>	<b>322,4</b>	<b>325,5</b>	<b>71,5</b>
Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr in %			-4,9
<b>Finanzierungssaldo (Mrd. €)</b>	<b>10,9</b>	<b>-5,8</b>	<b>-10,0</b>
<b>Deckung/Verwendung:</b>	<b>-10,9</b>	<b>5,8</b>	<b>10,0</b>
Kassenmittel (Mrd. €)	-	-	64,9
Münzeinnahmen (Mrd. €)	0,3	0,3	-0,1
Saldo der Rücklagenbewegungen <sup>4</sup>	-11,2	5,5	0,0
<b>Nettokreditaufnahme/unterjähriger Kapitalmarktsaldo<sup>5</sup> (Mrd. €)</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-54,8</b>

Abweichungen durch Rundung der Zahlen möglich.

- 1 Buchungsergebnisse.
- 2 Mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und der Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags. Ohne Ausgaben aus haushaltstechnischen Verrechnungen.
- 3 Mit Ausnahme der Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, der Entnahme aus Rücklagen und der Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen sowie der Münzeinnahmen. Ohne Einnahmen aus haushaltstechnischen Verrechnungen.
- 4 Negative Werte stellen Rücklagenbildung dar.
- 5 (-) Tilgung; (+) Kreditaufnahme.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen



Entwicklung der Bundesausgaben nach Aufgabenbereichen

	Ist 2018		Soll 2019		Ist-Entwicklung		Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr
	in Mio. €	Anteil in %	in Mio. €	Anteil in %	Januar bis März 2018	Januar bis März 2019	
					in Mio. €	in %	
<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>80.341</b>	<b>23,9</b>	<b>89.945</b>	<b>25,2</b>	<b>18.345</b>	<b>20.157</b>	<b>+9,9</b>
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	9.245	2,7	10.163	2,9	1.641	1.701	+3,7
Verteidigung	38.303	11,4	42.649	12,0	8.833	9.671	+9,5
Politische Führung, zentrale Verwaltung	16.920	5,0	19.039	5,3	4.598	4.921	+7,0
Finanzverwaltung	4.733	1,4	5.329	1,5	1.125	1.203	+7,0
<b>Bildung, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten</b>	<b>23.070</b>	<b>6,9</b>	<b>25.696</b>	<b>7,2</b>	<b>3.469</b>	<b>4.001</b>	<b>+15,3</b>
Förderung für Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende	3.498	1,0	4.062	1,1	966	936	-3,1
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	12.861	3,8	14.444	4,1	1.449	1.650	+13,9
<b>Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik</b>	<b>172.190</b>	<b>51,1</b>	<b>179.537</b>	<b>50,4</b>	<b>49.688</b>	<b>51.320</b>	<b>+3,3</b>
Sozialversicherungen einschließlich Arbeitslosenversicherung	114.730	34,1	119.249	33,5	35.364	36.552	+3,4
darunter:							
Allgemeine Rentenversicherung	85.190	25,3	89.173	25,0	27.186	28.318	+4,2
Arbeitsmarktpolitik	36.810	10,9	37.631	10,6	9.116	8.892	-2,5
darunter:							
Arbeitslosengeld II nach SGB II	20.543	6,1	20.600	5,8	5.521	5.371	-2,7
Leistungen des Bundes für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	7.023	2,1	6.700	1,9	1.719	1.574	-8,4
Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä.	8.970	2,7	9.191	2,6	2.252	2.339	+3,9
Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	1.830	0,5	2.098	0,6	561	555	-1,2
<b>Gesundheit, Umwelt, Sport, Erholung</b>	<b>2.477</b>	<b>0,7</b>	<b>3.720</b>	<b>1,0</b>	<b>388</b>	<b>558</b>	<b>+43,7</b>
<b>Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste</b>	<b>2.947</b>	<b>0,9</b>	<b>3.783</b>	<b>1,1</b>	<b>601</b>	<b>587</b>	<b>-2,3</b>
Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	2.202	0,7	2.785	0,8	508	495	-2,6
<b>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b>	<b>1.087</b>	<b>0,3</b>	<b>1.423</b>	<b>0,4</b>	<b>110</b>	<b>117</b>	<b>+6,0</b>
<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen</b>	<b>4.316</b>	<b>1,3</b>	<b>5.100</b>	<b>1,4</b>	<b>1.477</b>	<b>1.369</b>	<b>-7,3</b>
Regionale Förderungsmaßnahmen	694	0,2	1.304	0,4	57	98	+72,5
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	1.411	0,4	1.403	0,4	1.067	966	-9,4
<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b>	<b>21.943</b>	<b>6,5</b>	<b>22.134</b>	<b>6,2</b>	<b>3.475</b>	<b>3.698</b>	<b>+6,4</b>
Straßen	10.620	3,2	10.790	3,0	1.339	1.614	+20,6
Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	6.903	2,1	6.267	1,8	1.134	1.042	-8,0
<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>28.339</b>	<b>8,4</b>	<b>25.062</b>	<b>7,0</b>	<b>8.214</b>	<b>6.562</b>	<b>-20,1</b>
Zinsausgaben und Ausgaben im Zusammenhang mit der Schuldenaufnahme	16.451	4,9	17.533	4,9	6.622	5.172	-21,9
<b>Ausgaben insgesamt<sup>1</sup></b>	<b>336.710</b>	<b>100,0</b>	<b>356.400</b>	<b>100,0</b>	<b>85.768</b>	<b>88.370</b>	<b>+3,0</b>

1 Mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und der Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags. Ohne Ausgaben aus haushaltstechnischen Verrechnungen.  
Quelle: Bundesministerium der Finanzen



Entwicklung der Bundesaussgaben nach ökonomischen Arten

	Ist 2018		Soll 2019		Ist-Entwicklung		Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr
	in Mio. €	Anteil in %	in Mio. €	Anteil in %	Januar bis März 2018	Januar bis März 2019	
					in Mio. €		
<b>Konsumtive Ausgaben</b>	<b>298.613</b>	<b>88,7</b>	<b>318.614</b>	<b>89,4</b>	<b>79.838</b>	<b>82.498</b>	<b>+3,3</b>
<b>Personalausgaben</b>	<b>32.718</b>	<b>9,7</b>	<b>34.646</b>	<b>9,7</b>	<b>8.868</b>	<b>9.200</b>	<b>+3,7</b>
Aktivbezüge	23.921	7,1	25.596	7,2	6.368	6.602	+3,7
Versorgung	8.797	2,6	9.049	2,5	2.499	2.597	+3,9
<b>Laufender Sachaufwand</b>	<b>30.058</b>	<b>8,9</b>	<b>35.570</b>	<b>10,0</b>	<b>5.491</b>	<b>5.992</b>	<b>+9,1</b>
Sächliche Verwaltungsaufgaben	15.585	4,6	16.968	4,8	3.393	3.529	+4,0
Militärische Beschaffungen	11.813	3,5	15.568	4,4	1.657	2.127	+28,4
Sonstiger laufender Sachaufwand	2.660	0,8	3.035	0,9	441	336	-23,8
<b>Zinsausgaben</b>	<b>16.447</b>	<b>4,9</b>	<b>17.524</b>	<b>4,9</b>	<b>6.621</b>	<b>5.165</b>	<b>-22,0</b>
<b>Laufende Zuweisungen und Zuschüsse</b>	<b>218.604</b>	<b>64,9</b>	<b>229.909</b>	<b>64,5</b>	<b>58.570</b>	<b>61.830</b>	<b>+5,6</b>
an Verwaltungen	28.278	8,4	29.151	8,2	5.908	6.597	+11,7
an andere Bereiche	190.326	56,5	200.759	56,3	52.662	55.234	+4,9
darunter:							
Unternehmen	28.291	8,4	32.383	9,1	6.017	6.682	+11,1
Renten, Unterstützungen u. a.	29.482	8,8	29.850	8,4	7.893	7.802	-1,2
Sozialversicherungen	120.764	35,9	124.882	35,0	36.596	37.836	+3,4
<b>Sonstige Vermögensübertragungen</b>	<b>786</b>	<b>0,2</b>	<b>965</b>	<b>0,3</b>	<b>288</b>	<b>311</b>	<b>+8,0</b>
<b>Investive Ausgaben</b>	<b>38.097</b>	<b>11,3</b>	<b>38.946</b>	<b>10,9</b>	<b>5.930</b>	<b>5.872</b>	<b>-1,0</b>
<b>Finanzierungshilfen</b>	<b>27.899</b>	<b>8,3</b>	<b>27.969</b>	<b>7,8</b>	<b>4.766</b>	<b>4.526</b>	<b>-5,0</b>
Zuweisungen und Zuschüsse	26.030	7,7	26.297	7,4	4.538	4.253	-6,3
Darlehensgewährungen, Gewährleistungen	1.480	0,4	1.170	0,3	116	134	+15,5
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	390	0,1	502	0,1	113	139	+23,0
<b>Sachinvestitionen</b>	<b>10.198</b>	<b>3,0</b>	<b>10.977</b>	<b>3,1</b>	<b>1.164</b>	<b>1.346</b>	<b>+15,6</b>
Baumaßnahmen	7.903	2,3	8.086	2,3	788	942	+19,5
Erwerb von beweglichen Sachen	1.567	0,5	2.119	0,6	265	299	+12,8
Grunderwerb	727	0,2	771	0,2	111	105	-5,4
<b>Globalansätze</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-1.160</b>	<b>-0,3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>X</b>
<b>Ausgaben insgesamt<sup>1</sup></b>	<b>336.710</b>	<b>100,0</b>	<b>356.400</b>	<b>100,0</b>	<b>85.768</b>	<b>88.370</b>	<b>+3,0</b>

1 Mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und der Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags. Ohne Ausgaben aus haushaltstechnischen Verrechnungen.  
Quelle: Bundesministerium der Finanzen



## Entwicklung der Einnahmen des Bundes

	Ist 2018		Soll 2019		Ist-Entwicklung		Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr
	in Mio. €	Anteil in %	in Mio. €	Anteil in %	Januar bis März 2018	Januar bis März 2019	
					in Mio. €		in %
<b>Steuern</b>	<b>322.386</b>	<b>92,7</b>	<b>325.491</b>	<b>92,8</b>	<b>75.185</b>	<b>71.494</b>	<b>-4,9</b>
Bundesanteile an Gemeinschaftsteuern:	264.106	76,0	273.027	77,9	63.752	64.049	+0,5
Einkommen- und Körperschaftsteuer (einschließlich Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	145.535	41,9	150.063	42,8	33.991	34.405	+1,2
davon:							
Lohnsteuer	88.520	25,5	92.301	26,3	18.669	19.797	+6,0
Veranlagte Einkommensteuer	25.678	7,4	26.688	7,6	7.498	7.417	-1,1
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	11.592	3,3	10.870	3,1	1.758	1.959	+11,4
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	3.033	0,9	3.339	1,0	1.356	635	-53,2
Körperschaftsteuer	16.713	4,8	16.865	4,8	4.709	4.597	-2,4
Steuern vom Umsatz	116.512	33,5	120.926	34,5	29.688	29.609	-0,3
Gewerbesteuerumlage	2.058	0,6	2.038	0,6	74	34	-54,1
Energiesteuer	40.882	11,8	41.100	11,7	4.865	4.848	-0,3
Tabaksteuer	14.339	4,1	14.220	4,1	2.425	2.495	+2,9
Solidaritätszuschlag	18.927	5,4	19.700	5,6	4.587	4.679	+2,0
Versicherungsteuer	13.779	4,0	14.050	4,0	6.388	6.542	+2,4
Stromsteuer	6.858	2,0	7.000	2,0	1.725	1.646	-4,6
Kraftfahrzeugsteuer	9.047	2,6	9.080	2,6	2.602	2.594	-0,3
Alkoholsteuer	2.135	0,6	2.122	0,6	592	579	-2,2
Kaffeesteuer	1.037	0,3	1.045	0,3	243	246	+1,2
Luftverkehrssteuer	1.187	0,3	1.215	0,3	193	210	+8,8
Schaumweinsteuer	395	0,1	396	0,1	132	129	-2,3
Sonstige Bundessteuern	2	0,0	2	0,0	1	1	+0,0
<b>Abzugsbeträge</b>							
Konsolidierungshilfen an die Länder	800	X	800	X	0	0	X
Ergänzungszuweisungen an Länder	8.486	X	7.783	X	2.026	1.860	-8,2
BNE-Eigenmittel der EU	21.147	X	28.640	X	5.197	9.273	+78,4
Mehrwertsteuer-Eigenmittel der EU	2.385	X	2.600	X	723	980	+35,5
Zuweisungen an Länder für ÖPNV	8.498	X	8.651	X	2.124	2.163	+1,8
Zuweisung an die Länder für Kfz-Steuer und Lkw-Maut	8.992	X	8.992	X	2.248	2.248	+0,0
<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>25.200</b>	<b>7,3</b>	<b>25.123</b>	<b>7,2</b>	<b>6.271</b>	<b>6.908</b>	<b>+10,2</b>
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	5.682	1,6	5.640	1,6	1.951	2.492	+27,7
Zinseinnahmen	340	0,1	280	0,1	77	63	-18,2
Darlehensrückflüsse, Beteiligungen, Privatisierungserlöse	2.371	0,7	2.314	0,7	265	237	-10,6
<b>Einnahmen insgesamt<sup>1</sup></b>	<b>347.586</b>	<b>100,0</b>	<b>350.614</b>	<b>100,0</b>	<b>81.456</b>	<b>78.401</b>	<b>-3,8</b>

1 Mit Ausnahme der Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, der Entnahme aus Rücklagen und der Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen sowie der Münzeinnahmen. Ohne Einnahmen aus haushaltstechnischen Verrechnungen.  
Quelle: Bundesministerium der Finanzen